

[4164.] Umgehend zurück erbitte:
Müller, homöop. Hausarzt. 7. Aufl. Cart.
 16 N^o netto.
 Für sofortige Rücksendung bin ich besonders dankbar.
 Leipzig, 29. Januar 1872.
Otto Wigand.

[4165.] Dringende Bitte um Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Petermann, Anlage wasserdichter Dungstätten.

Ich habe kein einziges Exemplar mehr und werde deshalb für gef. Beachtung meiner Bitte vor der allgütigen Remission verpflichtet sein.
 Stuttgart, 27. Januar 1872.
Rudolf Roth.

[4166.] Dringend erbitte zurück jegliches Exemplar von:
Ballien, preussisch-deutsche Geschichte.
 Disponenden kann ich hiervon unter keinen Umständen gestatten.
 Brandenburg, 31. Januar 1872.
Ballien.

[4167.] Zurück erbitte sogleich nicht abgesetzte à cond. Exemplare des
Reichsadler, I. Jahrg.
 Später kann ich nichts mehr zurücknehmen.
 Jos. Ant. Finsterlin in München.

[4168.] Umgehend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz bei Ihnen lagernde Exemplare von:
Auswahl deutscher Gedichte für Schule und Haus von Dr. Oskar Liebel.
 Dresden, Ende Januar 1872.
Schulbuchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4169.] Zu sofortigem oder doch baldigem Antritt suche ich für meine Firma einen tüchtigen Gehilfen. Gut empfohlene, im Sortiment erfahrene Herren wollen sich in directen Briefen an mich wenden.

R. v. Zahn,
 Firma: G. Schönfeld's Buchhandlung
 (R. v. Zahn)
 in Dresden, Schloßstr. 27.

[4170.] Eine größere ungarische Sortimentbuchhandlung sucht einen militärfreien, im Sortiment durchaus erfahrenen Gehilfen zum sofortigen Eintritte, welcher die selbständige Leitung des Sortimentes, die Buchführung und Correspondenz zu besorgen hat. Kenntniß der ungarischen Sprache erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Offerten beliebe man mit der Chiffre H. # 48. an Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig oder die Ed. Hügel'sche Buchhandlung in Wien zu richten.

[4171.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen Gehilfen. Bewerber wollen sich unter Beifügung von Zeugnissen schleunigst direct an mich wenden. Salär den Leistungen angemessen.
Eduard Leddysohn in Marienwerder.

[4172.] Für ein neu gegründetes Sortimentgeschäft wird ein gewandter Gehilfe gesucht. Bewerbungen unter C. H. befördert Ernst Julius Günther in Leipzig.

[4173.] Ein gewandter, fleißiger junger Mann, der mit bestem Willen und größter Pünktlichkeit sich der ihm übertragenen Arbeiten entledigt, kann in meiner Colportagehandlung als Expedient und Buchhalter dauerndes Engagement finden.
 Zeugnisse erbeten. Antritt sofort.
 Berlin.
G. J. Meidinger.

[4174.] Zum 1. bis 15. März ist in meiner Buchhandlung die zweite Gehilfenstelle durch einen jungen Mann (protest. Conf.), welcher bereits einige Erfahrungen besitzt und an exactes Arbeiten gewöhnt ist, unter angenehmen Bedingungen zu besetzen. Der lebhafteste Fremdenverkehr bedingt Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, Kenntniß der französischen und, wenn möglich, auch der englischen Sprache. Reflectenten wollen sich direct an den Unterzeichneten wenden.

Carl Mayer,
 Firma: J. A. Mayer in Aachen.

[4175.] Ein gut empfohlener Gehilfe, der selbständig zu arbeiten vermag, findet event. sofort Stellung in einer Sortimentbuchhandlung einer rein deutschen Stadt Böhmens. Offerten mit Zeugnissen befördert unter Chiffre S. W. 50. Robert Frieße in Leipzig.

[4176.] Gesucht ist ein erster Gehilfe für eine größere katholische Buchhandlung. Anmeldungen mit S. 3. befördert Herr F. A. Brockhaus in Leipzig.

[4177.] Für ein Verlagsgeschäft wird zu möglichst sofortigem Eintritte ein in jeder Hinsicht tüchtiger und erfahrener Gehilfe gesucht. Die Stellung wäre eine sehr angenehme. Offerten unter Chiffre A. W. # 35. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu richten.

[4178.] Für mein Verlagsgeschäft suche zum sofortigen Eintritte einen an selbständiges Arbeiten gewöhnten, erfahrenen Gehilfen. Offerten erbitte direct.
 Elbing.
E. Schlömp,
 Neumann-Hartmann's Verlag.

[4179.] Ich suche zum 1. April c. (womöglich früher) einen nicht zu jungen, gewandten Gehilfen. Einige musikalische Kenntnisse sind erwünscht. Gef. Offerten direct franco erbeten.
 Saarbrücken, 1. Februar 1872.
H. Siebert.

Gesuchte Stellen.

[4180.] Unterzeichneter sucht für einen jungen Mann, der am 1. October 1871 seine Lehrzeit beendet und seitdem als Gehilfe bei mir arbeitet, zum 1. April eine Stelle in einem Sortiment.
 Derselbe versteht es, mit dem Publicum zu verkehren. Der Besitz einer nicht gewöhnlichen musikalischen Begabung dürfte ihn namentlich dorthin empfehlen, wo er auch im Musikalienfache thätig sein kann. Ansprüche bescheiden.
 Elbing, 26. Januar 1872.
C. Meissner.

[4181.] Ein tüchtiger Sortimenter mit guter Gymnasialbildung, an selbständiges, schnelles und accurates Arbeiten gewöhnt, sucht sofort oder möglichst bald Stellung. Derselbe ist 25 Jahre alt, militärfrei und besitzt ein angenehmes Aeussere. Gef. Offerten sub A. M. nimmt Herr Haessel in Leipzig entgegen.

[4182.] Ein junger, militärfreier Mann, mit guter Gymnasialbildung, welcher soeben seine Lehrzeit beendet hat, sucht pro 1. April in einem angesehenen, wenn möglich Leipziger Verlagsgeschäft passende Stellung. Gef. Offerten werden durch Herrn G. A. Kaufmann (E. am Ende's Buchhandlung) in Dresden erbeten.

Besetzte Stellen.

[4183.] Den Herren Bewerbern um die in unserm Geschäft vacant gewesene Gehilfenstelle nur auf diesem Wege die ergebene Nachricht, daß dieselbe heute besetzt worden ist.
 Bremen, 26. Januar 1872.
Gesenius'sche Buch- u. Kunstbdlg.
 M. Heinius.

[4184.] Die bei uns offen gewesene Stelle eines jüngeren Gehilfen ist besetzt und sagen wir den Herren Bewerbern auf diesem Wege besten Dank, da wir die uns zugegangenen Briefe nicht einzeln beantworten können.
 Berlin, Februar 1872.
A. Asher & Co.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Kunst-Auction von C. G. Boerner (früher Rud. Weigel).

[4185.] Montag den 11. März 1872 Versteigerung mehrerer Privatsammlungen von vorzüglichen Grabstichelblättern in Abdrücken meist vor der Schrift.
 Der Katalog kommt Anfang Februar zur Versendung.
 Leipzig, Ende Januar 1872.
 Kunsthandlung von C. G. Boerner.

Zur wirksamen Ankündigung Pädagogischer Werke

[4186.] und
Schulbücher
 empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden

Rheinischen Blätter

für
 Erziehung und Unterricht,
 begründet von
Adolph Diesterweg,
 fortgeführt von
Dr. Richard Lange.

Diese in allen pädagogischen Leservereinen gehaltene Zeitschrift erscheint jetzt in 850 Auflage. Preis pro durchlaufende Zeile 2 1/2 S^g. Beihetgebühren für 850 Prospekte in 8. 2 S^g.
Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung
 (M. Diesterweg) in Frankfurt a/M.